

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

16. WP - 137. Sitzung

Wirtschaftsausschuss

16. WP - 102. Sitzung

am Donnerstag, dem 3. September 2009, 10 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses

Günter Neugebauer (SPD)	Vorsitzender
Hans-Jörn Arp (CDU)	
Tobias Koch (CDU)	
Jens-Christian Magnussen (CDU)	
Frank Sauter (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Holger Astrup (SPD)	
Birgit Herdejürgen (SPD)	
Anna Schlosser-Keichel (SPD)	
Wolfgang Kubicki (FDP)	
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	

Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses

Hans-Jörn Arp (CDU)	Vorsitzender
Johannes Callsen (CDU)	
Jürgen Feddersen (CDU)	
Wilfried Wengler (CDU)	i. V. von Karsten Jasper
Jens-Christian Magnussen (CDU)	i. V. von Thomas Stritzl
Anette Langner (SPD)	
Regina Poersch (SPD)	
Bernd Schröder (SPD)	
Olaf Schulze (SPD)	
Dr. Heiner Garg (FDP)	
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	i. V. von Detlef Matthiessen

Weitere Abgeordnete

Lars Harms (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Abschlussbericht über die Abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das ÖPP-Projekt „Erneuerung und Erhaltung der L 192“

Vorlage des Wirtschaftsministeriums
Umdruck 16/4554

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Neugebauer, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 10:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Abschlussbericht über die Abschließende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das ÖPP-Projekt „Erneuerung und Erhaltung der L 192“

Vorlage des Wirtschaftsministeriums
Umdruck 16/4554

M Dr. Biel führt kurz in die Vorlage Umdruck 16/4554 ein.

Abg. Arp begrüßt für die CDU, dass mit dem Pilotprojekt im Bereich Straßenbau in Sachen ÖPP ein Anfang gemacht werde. Es sei allerdings bedauerlich, dass keine schleswig-holsteinischen Unternehmen an der Durchführung beteiligt würden.

M Dr. Biel entgegnet, man sei an europäisches Vergaberecht gebunden. Nach seinem Kenntnisstand erhalte kein schleswig-holsteinisches Unternehmen den Auftrag.

Abg. Heinold stimmt dem ÖPP-Projekt nicht zu, weil die Wirtschaftlichkeit nicht klar sei und der Landeshaushalt über 28 Jahre lang mit jährlich 1 Million € belastet werde.

Abg. Sauter macht darauf aufmerksam, dass die ÖPP-Variante gegenüber der konventionellen Beschaffungsvariante nach Aussage der Regierungsvorlage einen Wirtschaftlichkeitsvorteil von 18,2 % ausmache.

Abg. Harms möchte wissen, welche Tarife von den beauftragten Unternehmen gezahlt würden, wie das Pilotprojekt in den nächsten Jahren begleitet werde und wie sichergestellt werde, dass die damit verbundenen Erwartungen tatsächlich erfüllt würden.

M Dr. Biel erwidert, er gehe davon aus, dass die Tariftreue erfüllt werde. Der Landesbetrieb werde das Projekt selbstverständlich begleiten, das sich über die Jahre für das Land rechne.

Die Abgeordneten Dr. Garg und Schulze mahnen die Vorlage einer rechtzeitigen und ausreichenden Entscheidungsgrundlage analog der bei der Vergabe von Schienenverkehrsleistungen üblichen Ausschreibung an.

M Dr. Biel verweist auf den den Ausschüssen zugegangenen Abschlussbericht, Umdruck 16/4554. Weitere Zahlen könne man nicht vorlegen, weil das Vergabeverfahren noch laufe.

Abg. Kubicki fragt nach einer Stellungnahme des Rechnungshofs und stellt den Antrag auf Schluss der Beratung.

P Dr. Altmann sagt eine Stellungnahme des Rechnungshofs zur nächsten Sitzung zu.

Der federführende Finanzausschuss beschließt einstimmig, seine Entscheidung auf der Grundlage näherer Informationen zum Vergabeverfahren in der nächsten Sitzung am 10. September 2009 zu treffen.

Der Finanzausschussvorsitzende, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 10:30 Uhr.

gez. Günter Neugebauer

gez. Hans-Jörn Arp

gez. Ole Schmidt

Vorsitzender
Finanzausschuss

Vorsitzender
Wirtschaftsausschuss

Geschäfts- und Protokollführer